

WP / 8 / 17. Juni 2024

Kompakte Höchstleistung: Jungheinrich Elektro-Hochhubwagen EJC 112i gewinnt IFOY 2024

- IFOY zeichnet EJC 112i in der Kategorie „Warehouse Truck highlifter“ aus
- Kompaktester und leistungsfähigster Elektro-Hochhubwagen seiner Klasse
- Benchmark: besonders hohe Resttragfähigkeit mit 650 kg

Baden, Österreich – Im österreichischen Baden fand am Freitagabend die feierliche Verleihung der International Intralogistics and Forklift Truck of the Year (IFOY) Awards 2024 statt. Der innovative Jungheinrich Elektro-Hochhubwagen EJC 112i wurde mit dem renommierten Award in der Kategorie „Warehouse Truck highlifter“ ausgezeichnet. Der EJC 112i ist der kompakteste und leistungsfähigste Elektro-Hochhubwagen seiner Klasse. Erstmals hat Jungheinrich auch bei einem Deichselstapler im Einstiegssegment konsequent auf den Einsatz modernster Lithium-Ionen-Technologie gesetzt. Die gegenüber herkömmlichen Blei-Säure-Batterien viel kleineren Lithium-Ionen-Batteriemodule hat Jungheinrich platzsparend im Fahrzeug verbaut. Der EJC 112i mit 100-Ah-Batterie verfügt über ein L2-Maß von lediglich 604 mm und ist damit noch 19 mm kürzer als das derzeit kompakteste Wettbewerbsfahrzeug im Markt. Das Ergebnis ist ein beeindruckender Wenderadius, der es selbst ungeübten Anwendern ermöglicht, das Fahrzeug auch in engen Gängen und Lagerbereichen einfach, präzise und sicher zu manövrieren. „Die Regel, je kleiner und leichter Batterie und Fahrzeug, desto geringer die Standfestigkeit und damit die Resttragfähigkeit, gilt nicht mehr. Mit dem EJC 112i ist es uns gelungen, eine Kombination aus Kompaktheit und Performance zu erreichen, die in diesem Segment ihresgleichen sucht“, erklärt Jungheinrich Vertriebsvorstand Christian Erlach. Durch die Optimierung des Fahrzeugschwerpunktes konnte die Standsicherheit des Elektro-Hochhubwagens noch einmal deutlich verbessert werden. Die Folge ist eine beträchtliche Erhöhung der Resttragfähigkeit um bis zu 250 kg. Damit setzt der EJC 112i in seinem Fahrzeugsegment mit jetzt 650 kg

Seite 1 von 2

Jungheinrich Aktiengesellschaft

Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates Rolf Najork

Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Christian Erlach · Dr. Volker Hues · Sabine Neuß · Udo Panenka · Heike Wulff

Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885

Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300 Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

Resttragfähigkeit auf 4,70 m die Benchmark im Wettbewerb. Zudem überzeugt der Elektro-Hochhubwagen mit seinen besonders schnellen Hub- und Senkgeschwindigkeiten.

Über den IFOY-Award

Der IFOY Award („International Intralogistics and Forklift Truck of the Year“) steht für Wirtschaftlichkeit und Innovation und gilt aufgrund seiner fachlichen Expertise als maßgeblicher Innovationspreis in der Intralogistik. Eine unabhängige Jury aus international führenden Fachjournalistinnen und -journalisten wählt die Gewinner auf Basis eines dreistufigen IFOY Audits. Dieser umfasst neben dem standardisierten IFOY Test auch den IFOY Innovation Check, der von Spezialistinnen und Spezialisten des Fraunhofer IML, der Universität Dresden, der TU München und des Fraunhofer IPA durchgeführt wird. Träger des IFOY Awards, der unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie steht, ist der Fachverband Fördertechnik und Intralogistik im VDMA. Mit nun insgesamt 14 Siegen seit 2013 gehört Jungheinrich zur Bestenliste der IFOY-Gewinner.

Rückfragen bitte an:

Dr. Benedikt Nufer, Pressesprecher

Tel.: +49 40 69483489

Mobil: +49 151 27791245

benedikt.nufer@jungheinrich.de

Über Jungheinrich:

Seit über 70 Jahren treibt Jungheinrich als einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Als Pionier seiner Branche hat sich das börsennotierte Familienunternehmen dem Ziel verpflichtet, das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete Jungheinrich mit mehr als 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,5 Mrd. Euro. Das globale Netzwerk umfasst 12 Produktionsstandorte sowie Service- und Vertriebsgesellschaften in 42 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.